



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/81-PMVD/2007

11. Juli 2007

Frau

XXIII. GP.-NR
823 /AB

Präsidentin des Nationalrates

12. Juli 2007

Parlament

zu 821 /J

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen haben am 14. Mai 2007 unter der Nr. 821/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Aufzugskartell in Europa/Österreich/illegale Preisabsprachen/Schadenersatz" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

In meinem Ressort wurden seit dem Jahr 2000 Wartungsverträge mit den Unternehmen Otis, Schindler, Kone, Thyssen, Krampfl & Krampfl, Haslinger, Weigl, Salzburger Aufzugsdienst und Doppelmayr abgeschlossen. In einigen Bereichen wurden an Stelle von Wartungsverträgen einzelne Unternehmen mit den anfallenden Wartungsarbeiten direkt beauftragt. Hinsichtlich der für Wartungsarbeiten angefallenen Kosten verweise ich auf nachstehende Übersicht (Zahlenangaben in Euro):

Firma	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Otis	32.599,97	34.318,85	32.078,08	27.936,94	23.768,10	23.599,75	21.228,85
Schindler	19.573,67	20.105,07	20.598,42	21.066,63	21.081,61	21.808,43	21.746,50
Kone	23.420,56	23.612,51	29.055,98	35.215,96	38.862,39	39.607,71	49.171,13
Thyssen	37.773,38	38.346,23	37.079,96	32.567,62	33.356,09	34.738,54	35.097,22
Krampfl & Krampfl	528,87	683,01	658,92	561,60	115,20	117,60	434,20
Haslinger	1.010,00	2.319,00	1.933,00	1.110,00	2.394,00	4.366,00	3.851,00
Weigl	1.648,42	1.944,77	1.767,60	2.348,40	3.492,60	2.816,80	3.022,80
Salzbg. Aufzugsdienst	2.441,81	2.441,81	2.441,81	2.441,81	2.441,81	2.728,00	2.728,00
Doppelmayr	3.348,58	3.457,92	4.119,14	4.224,16	4.333,98	4.453,18	4.595,68
Haushahn	18.886,94	20.262,18	17.842,53	18.279,48	17.643,86	18.025,63	19.840,11
Ernst	0	0	0	3.502,80	4.768,62	4.868,62	2.790,45
Heissenberger	306,00	319,90	329,93	337,55	344,23	352,86	362,76

Zu 3:

Seitdem Wartungsverträge durch die Bundesbeschaffung GmbH abgeschlossen werden, entwickelten sich die Kosten regional unterschiedlich, wobei festgehalten werden kann, dass sie in weiten Bereichen gleich blieben bzw. zum Teil rund 10 bis 15 Prozent sanken.

Zu 4 und 5:

Die Prüfung der Preise erfolgt wie der Abschluss der Wartungsverträge durch die Bundesbeschaffung GmbH und fällt nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Zu 6 und 7:

Hiezu ist festzuhalten, dass die Europäische Kommission die Teilnahme an Kartellen beim Einbau und der Wartung von Aufzügen in Belgien, Deutschland, Luxemburg und den Niederlanden nachgewiesen hat. Da eine derartige Kartellbildung in Österreich bis dato nicht erwiesen ist, sind Maßnahmen im Sinne der Fragestellung derzeit noch nicht möglich. Sollten Sachverhalte bekannt werden, die zu konkreten Schäden geführt haben, werden durch mein Ressort sämtliche rechtliche Möglichkeiten zur Hereinbringung allfälliger Schadenersatzforderungen anlassbezogen geprüft und ausgeschöpft werden.

